



# SATZWENDE

Bücher. Themen. Gespräche.



Literaturmagazin Bremen



## #SPRACHE

Dienstag, 14. Februar 2023 | 20 Uhr

**Anna Yeliz Schentke**

Moderation: Esther Willbrandt

In dem herausragenden Debütroman *Kangal* steht der politische Aktivismus in der heutigen Türkei im Mittelpunkt. Aus drei Perspektiven werden die Geschichten von Dilek, Tekin und Ayla mitreißend erzählt. Anna Yeliz Schentke setzt dabei ganz auf die Codes und Leerstellen der Sprache. *Kangal* ist hochbrisant, denn der Roman zeigt gerade auch in seinen Auslassungen die Folgen eines repressiven Systems für unsere Gesellschaft und benennt zugleich die Differenzen zwischen den Generationen auf sehr präzise Weise



## #VÄTER

Dienstag, 14. März 2023 | 20 Uhr

**Heinz Helle**

Moderation: Jens Laloire

Heinz Helles neuer Roman *Wellen* ist eine sensible und tief sinnige Reflexion über Vaterschaft, überkommene und neue Rollenmodelle und nicht zuletzt über die Liebe: zu seinen Kindern, seiner Frau, zu sich selbst – und zur Sprache. Vor dem Hintergrund des ersten Jahres der Corona-Pandemie mit all seiner Enge und Ungewissheit denkt Heinz Helle in tagebuchartigen Sequenzen nicht nur über die deutsche Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts nach, sondern schreibt so leichtfüßig über das alltägliche Zweifeln und Verzweifeln, dass es schon wieder schön ist.



## #KLASSE

Dienstag, 25. April 2023 | 20 Uhr

**Daniela Dröscher**

Moderation: Heike Müller

Aus der Perspektive des Mädchens Ela erzählt Daniela Dröscher in *Lügen über meine Mutter* eine Familiengeschichte in einem deutschen Dorf der achtziger Jahre. Ihr autofiktionaler Roman handelt vom ständigen Kampf der Mutter gegen ihr Übergewicht und von der Niedertracht des Vaters in dem damals noch unhinterfragten patriarchalen Gefüge. Zugleich reflektiert Daniela Dröscher in ihrem Buch dialogisch über Herkunft, Klasse und die Auswirkungen eines Rollenmodells, das in einer Tragödie enden muss.



## #ZUKUNFT

Dienstag, 23. Mai 2023 | 20 Uhr

**Kim de l'Horizon**

Moderation: Katharina Guleikoff

Sehr verdient wurde der Roman *Blutbuch* 2022 mit den höchsten Literaturpreisen ausgezeichnet, zählt er doch zu den inhaltlich und stilistisch spannendsten Neuerscheinungen der letzten Jahre. Die experimentelle Familiengeschichte, aus der Sicht einer nonbinären Person erzählt, bricht nicht nur gesellschaftliche, sondern auch erzählerische Normen auf. Kim de l'Horizon macht sich, adressiert an die Großmutter, auf die Suche nach anderen Arten von Wissen, Überlieferung und Ichwerdung, um sich von Dingen zu befreien, die ungefragt weitergetragen werden.

# SATZ ZWEIF

## Das neue Format für Literatur

Prominente Autor\*innen kommen für Live-Lesungen nach Bremen und schreiben exklusiv für unser digitales Literaturmagazin.

 [www.literaturmagazin-bremen.de](http://www.literaturmagazin-bremen.de)

Wir sprechen über neue Bücher und wichtige Themen.

## Veranstaltungsort:

bremer shakespeare company • Falstaff  
Theater am Leibnizplatz, Schulstraße 26, 28199 Bremen

Tickets: 10,- / 8,- €

Erhältlich bei: [www.shakespeare-company.com](http://www.shakespeare-company.com)

Telefonische Kartenbestellung:

0421-500 333 | Mo-Fr 15-18 Uhr

Eine Kooperation von:

Literaturhaus Bremen 

bremer **kontor**  
literatur



Wir danken unseren Partnern:

Der Senator für Kultur



Freie  
Hansestadt  
Bremen

